



'Einheit 12 — Gegenwartsliteratur: Stimmen der letzten zehn Jahre'

Lernziele

- **Ich folge einem Literatur-Podcast in seinen Hauptaussagen** — ich unterscheide zwischen These, Beleg und Einwand, auch wenn sie implizit oder ironisch markiert sind.
- **Ich schreibe eine analytische Kurzrezension** — ich verbinde Beschreibung, Deutung und ein begründetes Urteil in einem kohärenten, hedgingfähigen Text.
- **Ich verorte zeitgenössische deutschsprachige Stimmen** — ich ordne Werke Tendenzen zu, ohne sie auf Etiketten zu reduzieren.

Einstieg

Stellen Sie sich vor, eine Freundin drückt Ihnen ein Buch in die Hand und sagt nur einen Satz dazu: „Das musst du lesen — aber sag mir hinterher, ob das *wahr* ist.“ Genau an dieser Fuge zwischen Erlebtem und Erfundenem verläuft eine der lebhaftesten Debatten der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur.

Wortschatz

- die Autofiktion
- die Autosoziobiografie
- der autobiografische Pakt
- das Stilfragment
- die Verortung
- die Hedging-Formel
- die Textur
- die Instanz (Erzählinstanz)

Kernpunkte

- **Autosozio­bio­grafie:** Annie Ernaux beschrieb ihr Schreiben 2011 als

Üben

- das Wiedereintreten des Politischen → _____
- den Aufstieg der Autofiktion → _____
- die Rückkehr des Stilfragments → _____
- Ein Erzähl-Ich sitzt so nah an der Autorin, dass die Frage nach der Wahrheit zum Motor wird. → die _____
- Herkunft und Klasse liegen unter der Handlung, bis sie zur Handlung werden. → das Wiedereintreten des _____

Anwenden

Verfassen Sie eine Kurzrezension eines fiktiven oder realen deutschsprachigen Buches der letzten zehn Jahre. Wählen Sie **eine** Struktur:

Reflexion

- Ich folge einem dreistimmigen Literatur-Podcast in seinen Hauptaussagen und erkenne Ironie als Bedeutungsebene.
- Ich unterscheide *Autofiktion*, *Autosozio biografie* und *Stilfragment* und kann sie in eigenen Worten erklären.
- Ich schwäche Urteile mit mindestens drei Hedging-Verfahren ab.
- Ich schreibe eine analytische Kurzrezension mit Verortung.
- Ich verorte mindestens eine reale deutschsprachige Stimme des letzten Jahrzehnts, ohne sie auf ein Etikett zu reduzieren.